



VITA

Robert Nippoldt wurde 1977 in Kranenburg am Niederrhein geboren. Nach der Schule verirrte sich der Richtersohn kurz in den Rechtswissenschaften, bevor er im Sommer 1999 nach Münster kam, um dort an der Fachhochschule Grafik und Illustration zu studieren. Sein Diplombuch „Gangster. Die Bosse von Chicago“ fand gleich einen Verleger, und Nippoldt konzentrierte sich fortan auf die Buchkunst. Nach zweijähriger Arbeit erschien im Herbst 2007 sein zweites Buch „Jazz im New York der wilden Zwanziger“, das von der Stiftung Buchkunst zum schönsten deutschen Buch 2007 gekürt wurde. Der dritte Teil der Trilogie, „Hollywood in den 30er Jahren“, wurde im Herbst 2010 veröffentlicht. 2017 erschien sein viertes Buch „Es wird Nacht im Berlin der Wilden Zwanziger“ im Taschen Verlag. Passend zum Berlinbuch entwickelte er zusammen mit dem Trio Größenwahn die begleitende Show „Ein Rätselhafter Schimmer“ – ein Bühnenprogramm mit Live-Zeichnungen und Live-Musik. Nippoldts Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen u.a. in Deutschland, der Schweiz und in Spanien gezeigt. Mit seinen tollkühnen Buchprojekten lehrt er sich und seine Verleger das Fürchten. Wenn er nicht gerade schnorchelt oder versucht seine Gitarre zu stimmen, zeichnet er vermutlich im Moment in seinem Atelier am alten Güterbahnhof von Münster.